



Deutschland muss sich dem Nitratproblem stellen und aus europäischer Sicht eine Lösung finden!

Die Region Osnabrück steht auch in der Verantwortung!

- *Wieso wird die Bundesrepublik von der EU verklagt und was geschieht bei einem solchen Vertragsverletzungsverfahren?*
- *Welche Herausforderung ergibt sich für die Gewinnung von Trinkwasser und wie reagiert ein Wasserverband darauf?*
- *Welchen Beitrag kann die moderne Landtechnik hier leisten?*

Experten aus den Bereichen Rechtswissenschaft, Wassergewinnung und Landtechnik stehen Ihnen Rede und Antwort.

Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit.



„Was bewegt Europa?!“

„Nitrat Alles, was (EU)Recht ist“

Diskussion in der Katholischen LandvolkHochschule Oesede (KLVHS), Gartbrink 5, 49124 Georgsmarienhütte (Oesede), Montag, 18. Dezember 2017, 19:30 Uhr

Präsentiert von:

EUROPE DIRECT Informationszentrum
Landkreis Osnabrück
Referat für Assistenz und Kommunikation
Am Schülerberg 1 - 49082 Osnabrück
Telefon: 0541 / 501-3065
Telefax: 0541 / 501-4422
michael.steinkamp@landkreis-osnabrueck.de
www.EUROPE-DIRECT-osnabrueck.de



Programm

„Nitrat

Alles, was (EU)Recht ist'

Diskussion in der Katholischen
LandvolkHochschule Oesede
(KLVHS), Gartbrink 5,
49124 Georgsmarienhütte
(Oesede),
Montag, 18. Dezember 2017,
19:30 Uhr

Impuls zur

Diskussion: **Jörn Simme**
Universität Osnabrück

Diskussion: **Ralph-Erik Schaffert**

Geschäftsführer des Wasserverbands Bersenbrück
Dr. Henning Müller (angefragt);
Technische Leitung, Kotte Landtechnik GmbH & Co. KG
Jörn Simme
Universität Osnabrück

Moderation: **Michael Steinkamp**

Leiter des „Europe Direct Informationszentrums
Landkreis Osnabrück“

Zur Sachlage:

Die Klage der Europäischen Union (EU) vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg wirft ein Schlaglicht auf die Problematik rund um Nitrat. Als Nährstoff für das Pflanzenwachstum unentbehrlich, kann Nitrat in hoher Konzentration schädlich für Mensch und Natur sein.

Insbesondere die Belastung von Trinkwasser steht hier im Fokus.

Aber was genau passiert bei einem Vertragsverletzungsverfahren, wie es die EU vor dem EuGH anstrebt?

Und was bedeutet es für die Region Osnabrück als in hohem Maße von der Landwirtschaft und damit verbundener Industriezweige abhängiges Gebiet, wenn hier strenge Grenzen zum Beispiel die Haltung von Nutztieren erschweren? Welche Herausforderungen stellen sich bei der Gewinnung von Trinkwasser und welchen Beitrag kann die moderne Landtechnik zur Lösung des Problems leisten?

Darüber diskutieren:

Jörn Simme, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Europarecht der Universität Osnabrück;

Ralph-Erik Schaffert, als Geschäftsführer des Wasserverbands Bersenbrück für die Versorgung mit Trinkwasser in der Region mitverantwortlich sowie

Dr. Henning Müller von der Technischen Leitung der Kotte GmbH & Co. KG, unter dem Namen „garant Kotte“ der führende deutsche Hersteller von Gülle- und Transporttechnik.

von der Europäischen Union kofinanziert



**Eintritt frei,
keine Anmeldung
erforderlich!**